



Dienstgeberseite
der Arbeitsrechtlichen Kommission
des Deutschen Caritasverbandes e.V.
Regionalkommission **Mitte**



DG-Brief RK Mitte

Nr. 01/16 vom 7. April 2016

Nr. 01/16 vom 07.04.2016

Sitzung der RK Mitte vom 7. April 2016 in Frankfurt

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 07.04.2016 hat die erste Sitzung der Regionalkommission Mitte in diesem Jahr in Frankfurt stattgefunden.

1. Aktuelle Tarifsituation RK Mitte

Im Fokus der Sitzung stand die anstehende Tarifrunde 2016/2017. Die Mitarbeiterseite der AK hat auf Bundesebene bereits einen Antrag eingereicht, der die Gewerkschaftsforderungen für den öffentlichen Dienst abbildet (Tariferhöhung um 6 Prozent, Erhöhung der Ausbildungsvergütung um 100 Euro, Übernahme aller Auszubildenden, Verzicht auf sachgrundlose Befristungen). Im Rahmen der Tarifverhandlungen zum TVöD geht es allerdings auch um eine neue Entgeltordnung, deren Inhalt bislang allerdings noch nicht bekannt ist.

Die Dienstgeberseite machte in der Diskussion mit der Mitarbeiterseite deutlich, dass es nur dann eine Tariferhöhung geben kann, wenn unter anderem das Thema KZVK einer Lösung zugeführt wird. Dieses Thema hat für die Dienstgeberseite höchste Priorität. Die beabsichtigte Anpassung der bereits jetzt bestehenden Regelung zur Mitarbeiterbeteiligung an das kapitalgedeckte System der KZVK kann dabei nur ein erster Schritt sein. Es muss eine langfristige Strategie entwickelt werden, in welcher auch über das Leistungsrecht gesprochen wird. Auch die Orientierung der KZVK am öffentlichen Dienst sollte auf den Prüfstand gestellt werden, da die caritativen Rechtsträger nicht mit kommunalen Einrichtungen vergleichbar sind.

Hinsichtlich der neuen Entgeltordnung im öffentlichen Dienst wies die Dienstgeberseite daraufhin, dass man bei einer Übernahme genau prüfen muss, ob die Regelungen für die Caritas passen. Vor allem für den Bereich der Altenhilfe müssen eigene Wege gefunden werden. Hier hat man es in der Vergangenheit nicht geschafft, zu vernünftigen Lösungen zu kommen.

Die nächste Sitzung der Bundeskommission findet Mitte Juni statt. Rechtzeitig vor diesem Termin wird sich die Mitgliederversammlung der Dienstgeberseite der AK treffen, um die Verhandlungsstrategie für die Tarifrunde festzulegen.

2. Korrekturbeschluss zu SuE

Auf Bundesebene wurde in der Sitzung am 17. März 2016 der Beschluss zu den Tarifänderungen im Sozial- und Erziehungsdienst rückwirkend korrigiert, nachdem es in den Redaktionsverhandlungen zum TVöD nach Beschlussfassung zu Änderungen gekommen war. Die Änderung betrifft die Entgeltgruppe S 11. Diese wurde vollständig gestrichen und stattdessen die Entgeltgruppen S 11a und S 11b mit folgenden Werten (in Euro) eingefügt:

S 11b	2715,30	3049,78	3195,64	3563,13	3850,24	4022,50
S 11a	2656,58	2991,07	3136,01	3502,66	3789,76	3962,02

Diese mittleren Werte wurden durch die RK Mitte ebenfalls rückwirkend zum 1. Januar 2016 als eigene Werte übernommen. Die entsprechenden Änderungen in der Entgeltordnung sind dem Bundesbeschluss vom 17. März 2016 zu entnehmen.

3. Unterkommissionen

Es gibt es keine neuen UK-Anträge.

4. Termine

Die nächste Sitzung der Regionalkommission Mitte findet am 29./30. Juni 2016 in Frankfurt statt. Der Termin für die konstituierende Sitzung in der neuen Amtsperiode wurde auf den 21./22. Februar 2017 gelegt.

Frankfurt, den 07.04.2016

Die Dienstgeberseite der RK Mitte

Detlef Böhm, Malte Crome, Matthias Färber, Yvonne Fritz, Werner Hemmes, Dietrich Liebhaber, Heinz Palzer, Christoph Scheu, Katja Schröter, Burkhard Tscheschner